

Auszug aus der Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung am 16.05.2012

Öffentliche Sitzung

Beratung und Beschlussfassung über die Aussetzung von TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2012 durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun gem. § 69 i.V. § 42 GemO.

Der Ortsgemeinderat hat in der Sitzung am 07.03.2012 Ortsbürgermeister Maas beauftragt den Vertrag zum Bau von Windkraftanlagen mit Boreas Energie GmbH zu unterschreiben. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herr Klöckner, setzte den Beschluss am 22.04.2012 nach § 69 i.V. § 42 GemO aus. Innerhalb eines Monats nach der Aussetzung muss der Bürgermeister die Gründe hierfür dem Ortsgemeinderat mitteilen. Der Ortsgemeinderat hat dann zu entscheiden, ob er der Auffassung des Bürgermeisters ist. Verbleibt der Gemeinderat bei seinem Beschluss, so hat der Bürgermeister die Entscheidung der Aufsichtsbehörde einzuholen. Gegen die Entscheidung der Aufsichtsbehörde kann der Ortsgemeinderat Klage beim Verwaltungsgericht erheben.

Der Vorsitzende erklärte, dass gegen den § 42 GemO nach seiner Auffassung nicht verstoßen wurde und erläuterte den Sachverhalt des Beschlusses und dass ähnliche Verträge in letzter Zeit zwischen Boreas und Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz abgeschlossen wurden. Herr Klöckner begründete seine Entscheidung aufgrund des Vertragsentwurfes vom November 2011, der aber bei der Beschlussfassung des Rates am 07.03.2012 nicht mehr relevant war. Herr Klöckner hob seine Aussetzung, den Vertrag mit Boreas Energie GmbH zu unterschreiben, auf. Gemeinderat und Herr Klöckner vereinbarten, dass der Vertrag in der VG Daun überprüft wird und ein gemeinsames Treffen mit der Ortsgemeinde, Boras Energie GmbH und Herrn Klöckner zeitnah stattfinden soll.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Jagdpächter vertreten durch Herrn Bahr wurde in einem Schreiben vom 05.03.2012 gebeten den Rehwildabschuss an den Kulturflächen schwerpunktmäßig zu erfüllen.

Für die Mitarbeit bei der Dorfinnerentwicklung und der Pflanzaktion haben sich bisher 16 Bürger bereit erklärt mitzuarbeiten. Zeitnah wird ein gemeinsames Treffen stattfinden.

Sicherheitsüberprüfung auf dem Kinderspielplatz: Die Kletterburg ist marode und soll in 2013 entfernt werden. Ein neues Gerät soll 2013 über die RWE - Aktion aufgestellt werden.